Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief

Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden

Band: 58 (1997)

Rubrik: Gsäzeni vam aalte Sami

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brand des Hotel NEVADA im Sommer. – Der Sillerenbühlwirt Edi Pieren übernimmt das Hotel VIKTORIA. - Neue Eisaufbereitungsanlage senkt den Winterenergieverbrauch erheblich. - Schweizer Doppelsieg beim Weltcupriesenslalom am Kuonisbergli (von Grünigen, Kälin). – Erstes Bergrennen der Inline-Skater, erster Inline-Parallelslalom. – Erstmalige Beteiligung der Region Entschligenalp an der gemeinsamen Werbekampagne.

Januar: Erfolgreiche Aktion «Zufrieden oder Geld zurück» mildert die bösen Folgen der Lauberhorn-Absage. – Adelboden besiegt Montafon in einer Kassensturzsendung.

jaa

Gsäzeni vam aalte Sami

Die erste Folge dieser Gsätzeni findet sich im Hiimatbrief Nr. 22 von A. Bärtschi, die zweite Folge im Hilmatbrief Nr. 56 von jaa.

Hanes: Chrischte, ig wellten der schaffe! den Lohn geben

Giischt du die anderi Wucha umhi

zur Taglohnarbeit ga tagwane?

Chrischte: Ja richtig gnueg, fi völig richtig

zweenig gnueg!

Ig neeme lieber e Strempem Bärg.

Ol e Selda.

Redensart eines verstorbenen Mitbürgers.

Anteil Bergrecht Hausplatz-Recht

Hanes: Ol apa mis Winterguet? Chrischte,

Chrischte! Du bischt mer nug fin iina. Uf ds Maal chunscht nug mit

dem nüwschte Jutz: «Vroni, Vroni,

Subventioni!»

Nicht ganzjährig bewohntes Wohnhaus samt Liegenschaft

Chrischte: O nii! In de drissger Jaare hescht Samtmutz

> Anspielung auf die ddu der Sanierigspulover and

ghabe, nät iig! Bauernhofsanierungen in der Wirtschaftskrise

der 30er Jahre

Hanes: U ddu hescht bim Chue-Grüze nie

Kuhwerte bis Fr. 1000 mee wäder bis 70 *Täleni* potte. werden in Talern

angegeben

Chrischte: Soe, magsch ddu seligs

> uberschmecke? Kenntnis haben

bekannt Hanes: J wolapa. Es ischt ale *chünts*, dass

du imene Käschi dahiime e Fach

Jutzbächer voller Näpeni hescht. Nachttopf/20 Franken

Chrischte: Abe, das tuet der *ungnaad*. Miner

schmerzen Näpeni sin äbe nät eso wolfeli wie wohlfeil d Tiischtliga van dine Loopene. Fladen; Kühe

(Ds Brächts Röesa erscheint am Weg)

Höret sofort uuf ääke, eeb es zanken

Malorte passiert. Unglück

Ee, das ischt jitz grad guet, dass du Hanes:

nus *ufsteechnischt*, zfridne. ermuntern

Chemet beedi zäme fur nes

Schüüsi inha. für einen Augenblick

Säget sälber: Der *Luub* chunt witer der Liebenswürdige

wan der Tuub! der Zornige, Erboste

jaa